

## **NIEDERSCHRIFT**

### über die **5.** Sitzung **des Kreisausschusses** (XV. Wahlperiode)

#### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **21.04.2010**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **Sitzungsteilnehmer:**

##### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

##### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Karl-Heinz Ehms
4. Herr Reiner Geroneit  
Vertretung für Frau Irmintrud Berger ab 15.12  
Uhr
5. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
6. Bertram Graf von Nesselrode  
Vertretung für Frau Irmintrud Berger bis 15.12  
Uhr
7. Herr Franz-Josef Radmacher
8. Herr Dieter Welsink  
bis 17.35 Uhr
9. Herr Dr. Christian Will

##### **• SPD-Fraktion**

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Stephan Ingenhoven
12. Herr Dieter Jüngerkes  
bis 16.15 Uhr
13. Herr Reinhard Rehse  
Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes ab  
16.15 Uhr
14. Herr Rainer Thiel

- **FDP-Fraktion**

15. Herr Walter Boestfleisch

16. Herr Rolf Kluthausen

Vertretung für Herrn Dr. Bijan Djir-Sarai MdB

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

17. Herr Erhard Demmer

18. Frau Susanne Stephan-Gellrich

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

19. Herr Jürgen Güsgen

- **Zentrum**

20. Herr Gerhard Woitzik

beratend zu TOP 10 bzw. Gast

- **Verwaltung**

21. Herr Ingolf Graul

22. Herr Karsten Mankowsky

23. Herr Johannes Nordmann

24. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

25. Herr Harald Vieten

26. Herr Robert Abts

27. Frau Monika Fuchs

28. Frau Ulrike Holz

29. Herr Tillmann Lonnes

- **Schriftführer/in**

30. Frau Annika Böhm

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	6
2.1.	Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 02.02.2010 .....	6
2.2.	Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 18.02.2010 .....	6
3.	Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum Februar / März 2010 Vorlage: 61/0402/XV/2010.....	6
4.	Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum Februar / März 2010 Vorlage: 61/0403/XV/2010.....	6
5.	Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa März 2010 Vorlage: ZS5/0396/XV/2010.....	7
6.	Kosten der Unterkunft SGB II Vorlage: 50/0384/XV/2010.....	8
7.	Konjunkturpaket II der Bundesregierung Vorlage: III/0389/XV/2010.....	9
8.	Kreisentwicklungskonzept: Präsentation des Kataster- und Vermessungswesens im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: V/0404/XV/2010.....	9
9.	Benennung von Mitgliedern für die Pflegekonferenz Vorlage: 50/0386/XV/2010.....	10
10.	Neubau einer Ringerhalle Vorlage: 52/0399/XV/2010.....	10
10.1.	Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Ringerhalle in Dormagen" vom 26.03.2010 Vorlage: 010/0408/XV/2010.....	12
10.2.	Antrag der Zentrumspartei zum Thema "Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Rhein-Kreises Neuss zur Restfinanzierung zum Bau einer Ringerhalle in Dormagen-Nievenheim" vom 30.03.2010 Vorlage: 010/0407/XV/2010.....	12
10.3.	Planunterlagen und Stellungnahmen für die Ringerhalle Dormagen Vorlage: 52/0437/XV/2010.....	12
11.	Genehmigung einer Dienstreise des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn in den Partnerkreis Mikołów vom 10.06. bis 13.06.2010 Vorlage: 50/0362/XV/2010.....	12

---

12.	Auslobung eines Integrationspreises - Einzelheiten des Wettbewerbes und Besetzung der Jury Vorlage: 50/0405/XV/2010.....	13
13.	Anträge .....	14
13.1.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Änderung der Vergabepaxis beim Rhein-Kreis Neuss - Sozialverantwortliche Beschaffung" vom 15.03.2010 Vorlage: 010/0381/XV/2010.....	14
13.2.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Berücksichtigung von Sozialstandards beim öffentlichen Einkauf" vom 17.03.2010 Vorlage: 010/0383/XV/2010.....	14
13.3.	Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Einrichtung einer Ombudsstelle" vom 09.04.2010 Vorlage: 010/0417/XV/2010.....	15
14.	Mitteilungen .....	15
14.1.	Konstantin Elephants .....	15
14.2.	AWO-Skandal.....	15
15.	Anfragen .....	16
15.1.	Grundwasser .....	16

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu TOP 4 und 5 Bericht zur Regionalarbeit- Berichtszeitraum Februar/März 2010 bzw. bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa März 2010	Flyer „Radregion Rheinland“
Zu TOP 7 – Konjunkturpaket II der Bundesregierung	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu TOP 10 – Neubau einer Ringerhalle	Planunterlagen und Stellungnahme der Verwaltung ☒  Antrag der SPD- Kreistagsfraktion zum Thema „Neubau einer Ringerhalle“ vom 21.04.2010 ☒
Zu TOP 15 – Anfragen	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Umsetzung der landesrechtlichen Bestimmungen zum Wohnraumförderungsgesetz für Leistungs- bezieherInnen nach §§ SGB II und SGB XII und Antwort der Verwaltung ☒
Zu TOP 4 NÖT - Auftragsvergaben	Vergabe des Auftrages für neue Telefonan- lagen für die Kreiskrankenhäuser Dormagen und Grevenbroich ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke vereidigte in der Sitzung das stellvertretenden Ausschussmitglied Reinhard Rehse durch Vorlesen folgender Verpflichtungsformel, die von diesem nachgesprochen wurde:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. (So wahr mir Gott helfe.)“.

Anschließend händigte er die Ernennungsurkunde aus.

## **2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse**

### **2.1. Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 02.02.2010**

#### **KA/20100421/Ö2.1**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 02.02.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

### **2.2. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss vom 18.02.2010**

##### **Protokoll:**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will erklärte Dezernent Karsten Mankowsky, dass die Kreisstraßen in einem relativ guten Zustand seien. Man werde mit den geplanten 1,6 Mio. Euro auskommen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies jedoch darauf hin, dass die Beseitigung der Schäden durch Fremdfirmen geschehe und aufgrund der derzeitigen Nachfrage einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

#### **KA/20100421/Ö2.2**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Nahverkehrs- und Straßenbauausschusses vom 18.02.2010 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## **3. Bericht zur Braunkohlenplanung - Berichtszeitraum Februar / März 2010**

**Vorlage: 61/0402/XV/2010**

##### **Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf den Erdrutsch im Tagebau Inden wies Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer darauf hin, dass auch Arbeitsböschungen sicher sein müssen.

#### **KA/20100421/Ö3**

##### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung Stand Februar/März 2010 zur Kenntnis.

## **4. Bericht zur Regionalarbeit - Berichtszeitraum Februar / März 2010**

**Vorlage: 61/0403/XV/2010**

##### **Protokoll:**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Jürgen Güssen bestätigte Landrat Hans-

Jürgen Petrauschke, dass jedes Mitglied der Region Köln/ Bonn einen Mitarbeiter dorthin entsende. Sobald eine entsprechende Anforderung vorliege, für welchen Bereich der Mitarbeiter eingesetzt werden solle, werde eine Ausschreibung im Hause erfolgen. Aktuell seien keine Gespräche mit der Stadt Düsseldorf hinsichtlich Zusammenarbeit geführt worden, man sei jedoch im Austausch.

In Beantwortung der verschiedenen Nachfragen von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass Preiserhöhungen früher am 01.01. und seit ein paar Jahren zum 01.08., aber erst nach umfangreichen Marktforschungen, durchgeführt worden seien. Bislang bestünde lediglich der Wunsch einiger Unternehmen nach einer Preiserhöhung von 2,9 %. Die Begründung sei allerdings nicht ohne weiteres nachvollziehbar.

Bezüglich des Einsatzes von neuerem Bahnmaterial machte er darauf aufmerksam, dass der Kreis keinen bestimmten Fahrzeugtyp fordern könne. Da die Bahn weitere Kunden mitbedienen müsse, werden kaum Fahrzeuge übrig bleiben. Dennoch sei es erfreulich, dass zurzeit keine Beschwerden von Fahrgästen vorlägen.

Im Hinblick auf eine mögliche Verlängerung der Strecke nach Venlo werde eine Studie unter Berücksichtigung bestimmter Annahmen durchgeführt.

Das Thema Eiserner Rhein bleibe solange, zumal Belgien und die Niederlande nicht immer gleichzeitig eine Regierung haben. Man müsse insbesondere die unterschiedlichen Wünsche sehen. Es sei eine Kosten- und Zeitfrage.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer bat die Vertreter des Kreises darauf hinzuwirken, dass neues Bahnmaterial auf der Strecke der RB 38 eingesetzt wird.

Außerdem fragte er, mit welchen Zielen und Vorstellungen die Kreisverwaltung in die Arbeitskreissitzung der Energieexperten gehe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass sich die Ziele und Vorstellungen des Rhein-Kreises Neuss aus dem lokalen Energiepakt ergeben. Man müsse jedoch auch die Vorstellungen der Kollegen berücksichtigen.

### **KA/20100421/Ö4**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalarbeit Stand Februar/März 2010 zur Kenntnis.

## **5. Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa März 2010**

### **Vorlage: ZS5/0396/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Walter Boestfleisch dankte für das Positionspapier „Cluster ‚Umwelttechnologie‘ im Rhein-Kreis Neuss“ der Verwaltung. Jetzt müsse darüber nachgedacht werden, wie das Thema weiterentwickelt werden könne.

Auf Nachfrage der Kreistagsabgeordneten Susanne Stephan-Gellrich zum Treffen mit dem amerikanischen Generalkonsul erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass im Rhein-Kreis Neuss viele amerikanische Firmen ansässig seien und bei derartigen Treffen einige wichtige Punkte angebracht werden können. Die zahlreichen guten Kontakte zu den Generalkonsulen aus der Umgebung seien sehr erfreulich. Man müsse die Beziehungen aufrechterhalten.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz ergänzte wie wichtig die Bestandsförderung sei. Auch sei eine Unternehmerreise mit der IHK nach Amerika im Gespräch.

Kreistagsabgeordneter Dieter Jüngerkes erbat Auskunft, wie das auf dem Dycker Feld bei Schloss Dyck angebaute Miscanthus tatsächlich genutzt worden sei.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke räumte ein, dass im letzten Jahr kein Abnehmer gefunden worden sei. Er hoffe auf eine baldige Änderung, ggf. durch eine Nutzung des Schlosses selber.

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordnetem Horst Fischer teilte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz mit, dass das EU-Geförderte Projekt „NiederrheinRad“ heute gestartet sei. Derzeit gäbe es 2 Verleihstationen im Rhein-Kreis Neuss, in Zons das Hotel Friedestrom und Hotel Park Inn in Kaarst.

Auf den Hinweis von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer, dass auch am Neusser Bahnhof Fahrräder geliehen werden können, ergänzte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass die dort ausgeliehenen Fahrräder auch wieder dort abgegeben werden müssen und somit vom Projekt „NiederrheinRad“ abweichen. Hier sei gerade das Besondere, dass Verleih und Rückgabe an unterschiedlichen Standorten erfolgen könne

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die FOM in Zusammenarbeit mit der Hessischen Berufsakademie einen Bachelorstudiengang vorgestellt habe, der sich insbesondere an Personen im Berufsleben richte. Nähere Informationen werde man dem Protokoll beifügen (**s. Anlage**).

### **KA/20100421/Ö5**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

## **6. Kosten der Unterkunft SGB II Vorlage: 50/0384/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz teilte mit, dass die Kosten der Unterkunft für April 2010 bei 6.028.512 Euro lägen. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung müsse mit einem Aufwand von 73,3 Mio. Euro gerechnet werden und damit um eine Überschreitung des Haushaltsansatzes von rd. 2,2 Mio. Euro.

Weiterhin wies er darauf hin, dass das Thema Neuorganisation der ARGE im Sozial- und Gesundheitsausschuss ausführlich beraten werde. Es müsse entschieden werden, ob die ARGE fortgeführt wird, oder ob man Optionskommune wird.

---

## **7. Konjunkturpaket II der Bundesregierung**

### **Vorlage: III/0389/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, Dr. Gert Ammermann und Erhard Demmer baten um Information, warum eine neue Konferenztechnik erforderlich sei und was mit der alten Technik geschehen soll.

Kreiskämmerer Ingolf Graul erklärte, dass man mit dem Konjunkturpaket II Projekte vorziehen wollte, die ohnehin in naher Zukunft anstehen würden. Die derzeitige Technik sei stör- und reperaturanfällig, es gebe jedoch keine Ersatzteile.

Die Gesamtsumme ergebe sich aus drei Positionen:

- Ersatz der vorhandenen Technik durch ein drahtloses System
- Neue Mediensteuerung (Beamer, Internetverbindung); allein die Umrüstkosten im Zusammenhang mit einer Wahlpräsentation belaufe sich jeweils auf 20.000-25.000 Euro
- Aufrüstung der Technikzentrale (Durchsagen, Alarmierung)

Außerdem wies er darauf hin, dass nach derzeitigem Stand noch Mittel frei seien, über deren Verwendung noch gesprochen werden müsse.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer bekräftigte, dass energetische Sanierungsmaßnahmen oberste Priorität hätten und die neue Konferenztechnik erst an zweiter Stelle käme.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will erklärte Dezernent Tillmann Lonnes, dass die Kostenschätzung für die Hofeingänge im Kulturzentrum Zons auf einem Schadenskataster beruhe und nicht die behindertengerechten Zugänge beinhalte.

### **KA/20100421/Ö7**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm die Fortschreibung der Projektliste zur Kenntnis.

## **8. Kreisentwicklungskonzept: Präsentation des Kataster- und Vermessungswesens im Rhein-Kreis Neuss**

### **Vorlage: V/0404/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Dezernent Tillmann Lonnes erläuterte die Vorlage der Verwaltung.

### **KA/20100421/Ö8**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss stimmte einstimmig der Durchführung der Ausstellung zum Kataster- und Vermessungswesen im Rhein-Kreis Neuss zu.

## **9. Benennung von Mitgliedern für die Pflegekonferenz** **Vorlage: 50/0386/XV/2010**

### **KA/20100421/Ö9**

#### **Beschluss:**

Für die Pflegekonferenz wurden einstimmig aus den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses folgende zwei Mitglieder und Stellvertreter benannt:

Mitglied: Maria Widdekind

Stellvertreterin: Helga Hermanns

Mitglied: Gertrud Servos

Stellvertreter: Martin Kresse

## **10. Neubau einer Ringerhalle** **Vorlage: 52/0399/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass zu dem Thema „Neubau einer Ringerhalle“ ein Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion, ein Antrag der Zentrumspartei und ein Ergänzungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vorliegen.

Dem AC Ückerath, der 2009 als Bundesleistungsstützpunkt für weibliches Ringen anerkannt worden sei, drohe eine Aberkennung, wenn nicht bis 2012 ein Trainingsbetrieb unter Wettbewerbsbedingungen angeboten werden könne, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Die Halle stelle damit einen wesentlichen Baustein für die Sportinfrastruktur im gesamten Kreisgebiet dar. Außerdem habe das Land eine 80%ige Förderung angekündigt.

Möglich sei eine Anbindung an das Norbert-Gymnasium in Knechtsteden oder am Berufsbildungszentrum Dormagen. Bevorzugt werde das Berufsbildungszentrum in Dormagen, da es sich dabei um eine kreiseigene Schule handelt und die Verkehrsanbindung besser sei und auch der AC Ückerath den Standort favorisiere.

Trotz der finanziellen Belastung sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass die Maßnahme durchgeführt werden solle.

Abschließend sprach er allen, an der Vorbereitung der Unterlagen Beteiligten, seinen Dank aus.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink stellte klar, dass es sich hierbei um eine schwierige Entscheidung handle. Man würde das Thema nicht beraten, wenn es lediglich um eine Verbesserung der Trainingseinrichtungen ginge. Der Auf- und Ausbau von Sportstätten sei Aufgabe der Städte und Gemeinden. Der Nichtbau der Halle hätte jedoch weitreichende Folgen für den Sportstandort Rhein-Kreis Neuss. Man schaffe somit keinen Präzedenzfall.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel betonte, dass es sich hier um eine Fehlentscheidung der Dormagener Ratsmehrheit handle. Das Thema sei in seiner Fraktion intensiv diskutiert worden und man habe, mit dem vorgelegten Begleitbeschluss, einen möglichen Weg für seine Fraktion gefunden, den Bau der Halle zu verwirklichen.

Die Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer und Susanne Stephan-Gellrich erklärten,

dass sie sich aufgrund der Uneinigkeit innerhalb der Fraktion der Stimme enthalten.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen merkte kritisch an, dass das Thema erst mit den Städten und Gemeinden besprochen werden sollte, da hier die Dormagener Politik versuche, die Finanzierung abzuwälzen. Das Vorgehen der Stadt sei nicht nachvollziehbar. Die ungedeckte Summe, die sich aus dem Finanzierungsvorschlag ergäben, sollte von der Stadt Dormagen getragen werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann betonte, dass man mit dem Bau der Halle kein Signal geben wolle, von der bisherigen Struktur der Aufgabenwahrnehmung abzuweichen.

Unter Bezugnahme auf die Nachfragen hinsichtlich der Dringlichkeit erklärte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz, dass man bis Montagabend an den Unterlagen gearbeitet habe und Schreiben der Bürgermeister Moormann und Hoffmann den Kreis auch erst am Montag erreicht hätten. Die Dringlichkeit ergebe sich aus verschiedenen Aspekten:

- Drohende Aberkennung als Leistungsstützpunkt
- Bundesleistungsstützpunkt ist Voraussetzung um NRW Leistungssportzentrum zu werden
- Die Förderquote beträgt zurzeit 80% (sonst 70%)
- Die Realisierung muss bis 2011 erreicht werden

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Gerhard Woitzik bestätigte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz, dass eine Bezuschussung der Stadt Dormagen geprüft worden sei, dies vom Land jedoch nicht als Eigenmittel anerkannt werde. Ähnlich sei es, wenn sich die Stadt an den Kosten des Kreises beteiligen würde, wie von Kreistagsabgeordneten Jürgen Güsgen vorgeschlagen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke machte darauf aufmerksam, dass sich die Erwartung an die Stadt Dormagen und den AC Ückerath aus dem Begleitbeschluss ergäben. Eine Beteiligungsmöglichkeit bestünde insbesondere bei den Betriebskosten.

### **KA/20100421/Ö10**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss verabschiedete im Wege der Dringlichkeit folgende zwei Beschlüsse:

1. Bei zwei Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen) wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:
  - a. Der Rhein-Kreis Neuss errichtet eine Ringerhalle am Standort Berufsbildungszentrum Dormagen. Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in Verbindung mit § 50 Abs. 3 KrO NRW stimmte der Kreisausschuss der außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 080421010 „Sportförderung“ in Höhe von 695.800,00 € zu.

Die Deckung ist folgendermaßen gewährleistet:

Zuwendungen des Landes (80%)	556.640,00 €
Zuwendungen des AC Ückerath	59.977,96 €
Einsparungen im Sportbudget	40.000,00 €
Deckung aus dem Gesamthaushalt	39.182,04 €

- b. Der Kreistag/Kreisausschuss erwartet, dass der Zusage des Bürgermeisters Pe-

ter-Olaf Hoffmann und des AC Ückerath 1961 e.V. die Betriebsträgerschaft übernommen und damit die Finanzierung der Betriebskosten sichergestellt wird.

2. Die Kreisverwaltung wird einstimmig aufgefordert, die Aufgabenwahrnehmung in der Sportförderung zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und den Städten und Gemeinden darzulegen und zu überprüfen. Dazu gehört:
  - insbesondere die Finanzierung besonders bedeutsamer Sportstätten
  - die Förderung von Spitzensport und neuen Sportarten in Abstimmung und Verbindung mit dem Breitensport vor Ort und in den Vereinen
  - Schaffung klarer Strukturen der Aufgabenwahrnehmung und Vermeidung von Doppelstrukturen

**10.1. Antrag der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Ringerhalle in Dormagen" vom 26.03.2010**

**Vorlage: 010/0408/XV/2010**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten unter Tagesordnungspunkt 10.

**10.2. Antrag der Zentrumspartei zum Thema "Bereitstellung von Haushaltmitteln des Rhein-Kreises Neuss zur Restfinanzierung zum Bau einer Ringerhalle in Dormagen-Nievenheim" vom 30.03.2010**

**Vorlage: 010/0407/XV/2010**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten unter Tagesordnungspunkt 10.

**10.3. Planunterlagen und Stellungnahmen für die Ringerhalle Dormagen**

**Vorlage: 52/0437/XV/2010**

**Protokoll:**

Die Beratungen erfolgten unter Tagesordnungspunkt 10.

**11. Genehmigung einer Dienstreise des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn in den Partnerkreis Mikolów vom 10.06. bis 13.06.2010**

**Vorlage: 50/0362/XV/2010**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Horst Fischer kündigte an, dass evt. über die drei auf die SPD entfallenden Mitglieder weitere Personen Interesse hätten, an der Fahrt teilzunehmen.

**KA/20100421/Ö11****Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmte einstimmig der Durchführung der Dienstreise des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn in dem Partnerkreis Mikołów vom 10.06. bis 13.06.2010 zu und erteilt hierzu die Dienstreisegenehmigungen für die Mitglieder, die stellvertretenden Mitglieder, die sachkundigen Bürger und den Ehrenvorsitzenden des Partnerschaftskomitees für eine Teilnehmerzahl von max. 14 Personen seitens des Komitees.

**12. Auslobung eines Integrationspreises - Einzelheiten des Wettbewerbes und Besetzung der Jury****Vorlage: 50/0405/XV/2010****Protokoll:**

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Erhard Demmer fragten nach der Dotierung des Preises.

Von den veranschlagten 10.000 Euro seien 2.000 – 3.000 Euro Verwaltungsaufwand abzuziehen, so Landrat Hans-Jürgen Petraschke. Der Rest wären Preisgelder.

**KA/20100421/Ö12****Beschluss:**

Der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss beschloss einstimmig die als Anlage 1 zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegenden Kriterien zur Verleihung eines Integrationspreises durch den Rhein-Kreis Neuss als Rahmenbedingungen für die Vergabe des Integrationspreises, ebenso wie die Anlagen 2 (Flyer) und 3 (Bewerbungsunterlagen). Weiterhin beschloss der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss einstimmig, dass eine unabhängige Jury über die Verleihung des Integrationspreises entscheiden soll, welcher der Allgemeine Vertreter des Landrates, der Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses sowie je ein Mitglied der im Kreistag vertretenen Fraktionen angehören sollen.

Benannt wurden folgende Mitglieder:

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>	<b>Fraktion/ Gruppe</b>
1.	Quiring-Perl, Angelika	Ramakers, Bernd	CDU
2	Thiel, Rainer	Rehse, Reinhard	SPD
3.	Quellmann, Christa	Köhler, Wolfgang	FDP
4.	Stein-Ulrich, Angelika	Kresse, Martin	Bündnis 90/ Die Grünen
5.	Kalthoff, Margit	Borrmann-Schulz, Karin	UWG/ Die Aktive

### **13. Anträge**

#### **13.1. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Änderung der Vergaber Praxis beim Rhein-Kreis Neuss - Sozialverantwortliche Beschaffung" vom 15.03.2010**

**Vorlage: 010/0381/XV/2010**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Dem schloss sich auch Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer an.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bestätigte, dass beim Land überlegt werde, die Vergaberichtlinien zu ändern. Insbesondere werde darüber diskutiert, die Wirtschaftlichkeit anders zu definieren. Nach Einschätzung der Verwaltung würde die Zugrundelegung der Kriterien des Antrags zu erheblichen Schwierigkeiten, bezogen auf Überprüfbarkeit und Preisvergleiche, führen.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerd Ammermann bezeichnete die Kriterien als grundsätzlich konsensfähig, zweifelte allerdings auch an der Praktikabilität.

Problematisch sei auch, dass Unternehmen durch derartige Vorgaben abgeschreckt würden und sich der Kreis angreifbar mache, merkte Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will kritisch an.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke schlug vor, durch praktische Regelungen, etwa bestimmte Vorgaben in der konkreten Ausschreibung (z.B. kein Tropenholz), den Wünschen der Anträge zu entsprechen.

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Erhard Demmer stimmten zu, dass geprüft werden müsse, inwieweit die politischen Wünsche umgesetzt werden können.

**KA/20100421/Ö13.1**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt zu überprüfen, inwieweit über praktische Regelungen dem Inhalt der Anträge der Kreistagsfraktion SPD und Bündnis 90/ Die Grünen bei der Vergabe Rechnung getragen werden können.

#### **13.2. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Berücksichtigung von Sozialstandards beim öffentlichen Einkauf" vom 17.03.2010**

**Vorlage: 010/0383/XV/2010**

**Protokoll:**

Die Beratung erfolgte unter Punkt 13.1.

### **13.3. Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema "Einrichtung einer Ombudsstelle" vom 09.04.2010 Vorlage: 010/0417/XV/2010**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz machte darauf aufmerksam, dass die Widerspruchsquote im Rhein-Kreis Neuss bei geringen 5 % liege. Die Erfolgsquote davon betrage 15 %.

1 stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose stellte klar, dass das Thema regelmäßig auf der Tagesordnung des Sozial- und Gesundheitsausschusses stehe. Man könne den Mitarbeitern der ARGE keine pauschalen Vorwürfe machen. Er betonte noch einmal, dass bei der Betrachtung die Erfolgsquote entscheidend sei.

Besser sei es, wenn ARGE und Beratungsstellen enger zusammenarbeiten, so die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Susanne Stephan-Gellrich. Der Einsatz eines Ombudsmannes greife zu kurz.

Kreistagsabgeordneter Jürgen Güsgen stimmte einer Vertagung der Entscheidung, bis weitere Erfahrungen vorliegen, zu.

#### **Beschluss:**

Die Entscheidung über den Antrag der Kreistagsfraktion UWG/ Die Aktive zum Thema „Einrichtung einer Ombudsstelle“ vom 09.04.2010 wurde bis zum Vorliegen weiterer Erfahrungen einstimmig vertagt.

## **14. Mitteilungen**

### **14.1. Konstantin Elephants**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass die Konstantin Elephants Grevenbroich ihren Saisonabschluss und den Aufstieg in die 2. Bundesliga gefeiert haben.

### **14.2. AWO-Skandal**

#### **Protokoll:**

Unter Bezugnahme auf eine aktuelle Pressemitteilung teilte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit, dass dem AWO-Kreisverband Mönchengladbach vorgeworfen werde, dubiose Geschäfte mit Hartz-IV-Empfängern zu tätigen.

## **15. Anfragen**

### **15.1. Grundwasser**

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte Dezernent Tillmann Lonnes, dass die teilweise unvollständigen Antworten in der Kreistagssitzung am 10.03.2010 daran gelegen habe, dass einige Entscheidungsgremien noch nicht getagt hatten. Die Kreiswerke Grevenbroich hätten eine Kostenschätzung zugrunde gelegt und geprüft, welche Kosten für eine Ingenieurstelle erforderlich wären.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 17:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat

**Annika Böhm**  
Schriftführung